

J. Harrwitz Nchf., Verlagsbuchhandlung, Berlin SW., Friedrichstr. 16.

Ⓢ[45382] Im Laufe dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

Das gesamte
Erziehungs- und Unterrichtswesen
 in den
Ländern deutscher Zunge

—❖—
Bibliographisches Verzeichnis und Inhaltsangabe
 der
Bücher, Aufsätze und behördlichen Verordnungen
 zur
Deutschen Erziehungs- und Unterrichts-Wissenschaft
 nebst Mitteilungen über Lehrmittel

Im Auftrage

der

Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte

herausgegeben von

KARL KEHRBACH

II. Jahrgang (1897). Abteilung 1. Preis 5 *M* ord., 3 *M* 75 *ſ* netto, 3 *M* 35 *ſ* bar.

Das etwa 60 Bogen starke Werk, dessen Gesamtpreis einschliesslich des Namen- und Sachregisters auf 20 *M* festgesetzt ist, wird **in vier Vierteljahrs-Abteilungen** (à 5 *M*) erscheinen, nachdem der Vorstand der „Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte“ infolge einer Anregung aus den Kreisen des Kultusministeriums den Beschluss gefasst hat, diese Erscheinungsweise an Stelle der bisherigen in Monatsheften eintreten zu lassen.

Die vorliegende Abteilung enthält die gesamte pädagogische Litteratur, die in den ersten drei Monaten des Jahres 1897 erschienen ist und darf wegen der nahezu an Vollständigkeit grenzenden Fülle des Stoffes und seiner übersichtlichen Anordnung den Anspruch erheben, **über alle Vorgänge, Leistungen und Bestrebungen auf dem Gebiete des Erziehungs-, Schul- und Studienwesens ausführliche und rasche Auskunft geben zu können.**

„Das gesamte Erziehungs- und Unterrichtswesen in den Ländern deutscher Zunge“ ist somit ein unentbehrliches Nachschlagewerk. Einzig dastehend in seiner Art, darf es mit Recht zu den wertvollsten bibliographischen Veröffentlichungen gezählt werden, zumal seine Bedeutung und Brauchbarkeit weit über das pädagogische Gebiet hinausreicht.

Aus den zahlreichen günstigen Beurteilungen, die uns von den Redaktionen in- und ausländischer Zeitungen und Zeitschriften zugegangen sind, seien hier nur einige bezeichnende Stellen wiedergegeben.

„... Wir können das Werk allen, die sich über pädagogische Litteratur eingehend unterrichten wollen, angelegentlichst empfehlen. Namentlich müsste es für Lehrerbibliotheken angeschafft werden.“ (Pädag. Ztg. 1897, S. 21.)

„... aus dem Gesagten geht hervor, dass wir das neue Unternehmen mit grosser Freude begrüssen und nicht anstehen, es als ein Ereignis für die pädagogische Welt zu bezeichnen... Wir meinen also, jeder Lehrerverein, jede Bücherei, jede Schriftleitung u. dgl. sollte die Hefte halten, damit jeder, der sie braucht, sie sich sofort zu verschaffen im stande ist. In diesem Sinne wünschen wir ihnen die weiteste Verbreitung, damit die Unterrichts- und Erziehungslehre sich mehr und mehr dem Ziele ihrer Vollkommenheit nähere. Da die Hefte Veröffentlichungen aus allen Ländern umfassen, soweit die deutsche Zunge klingt, sind sie zugleich im stande, ein neues Einigungsband aller Deutschen zu werden.“ (Dtsche. Lehrerztg. 1896, Nr. 302.)

„... Es darf wohl ohne Uebertreibung gesagt werden, dass kein Volk der Welt bis jetzt eine derartig umfassende, bis ins Kleinste sorgfältig gearbeitete Darstellung aus dem Gebiete des Erziehungswesens besitzt.“ (Badische Schulztg. v. 11. Juni 1898.)

Prof. Dr. Pinlocke in der Revue pédagogique: „... On peut donc affirmer que cette bibliographie sera désormais indispensable à quiconque veut suivre au jour le jour le mouvement pédagogique chez nos voisins.“

Infolge der universellen Bedeutung des Werkes finden Sie seine Abnehmer bei allen Vertretern der Erziehungs-, Schul- und Studienanstalten, bei Archiven, Behörden, Bibliotheken, Geistlichen, Gelehrten, Künstlern, Offizieren, Politikern, Redakteuren etc.

Auch Ihre Fachbibliothek wird durch Anschaffung dieser bedeutungsvollen Bibliographie eine wichtige Bereicherung erfahren. Wir bitten, auf beiliegendem Bestellzettel umgehend zu verlangen. Besonders bitten wir Ihren Abnehmern des I. Jahrgangs die Fortsetzung sogleich zuzusenden.

Berlin SW., Anfang Oktober 1899.

J. Harrwitz Nachf.